



Regierungsratsbeschluss vom 13. Dezember 2016

Lohngleichheit in der kantonalen Verwaltung

P161526

1. Der Regierungsrat nimmt vom vorliegenden Bericht Kenntnis.

Begründung

Nach dem ersten Bericht im Jahr 2012 liegt nun die zweite, auf einer verbesserten Datenlage basierende Analyse der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern in der kantonalen Verwaltung vor. Gemäss dem Analyseinstrument Logib verdienen Männer im Mittel 2,4% mehr als Frauen. Unter Einbezug weiterer arbeitsplatzbezogener Merkmale ergibt sich allerdings ein Diskriminierungskoeffizient von unter 1%. Die Lohngleichheitsanalyse wird in Zukunft alle vier Jahre durch das Statistische Amt durchgeführt, das nächste Mal 2020.

